

XI. SITZUNG VOM 5. MAI 1887.

Der Secretär legt das erschienene I. bis V. Heft (Juni bis December 1886) der I. Abtheilung, ferner das IV. und V. Heft (November und December 1886) der II. Abtheilung und das III. bis V. Heft (October bis December 1886) der III. Abtheilung des XCIV. Bandes der Sitzungsberichte vor.

Die Direction des k. k. militär-geographischen Institutes setzt die Akademie in Kenntniss, dass das Mittagszeichen der Sternwarte dieses Institutes vom 1. Mai d. J. angefangen nicht mehr nach dem Meridiane des St. Stefans-Thurmes, sondern nach jenem der Wiener Universitäts-Sternwarte in Währing (demnach um 9 Secunden später als bisher) abgegeben wird.

Das Geschäfts-Comité der deutschen Naturforscherversammlung übermittelt ein Circularschreiben, laut welchem die 60. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte vom 18. bis 24. September 1887 in Wiesbaden stattfinden wird.

Das w. M. Herr Regierungsrath Prof. E. Mach in Prag übersendet eine Arbeit der Herren Dr. O. Tumlirz und A. Krug: „Über die Änderung des Widerstandes galvanisch glühender Drähte mit der Stromstärke“.

Das w. M. Herr Regierungsrath Prof. L. Boltzmann in Graz übersendet eine Mittheilung: „Über einen von Prof. Pebal vermutheten thermochemischen Satz, betreffend nicht umkehrbare elektrolytische Processe“.

Herr Dr. M. Löwit in Prag übersendet die zweite Mittheilung seiner Beiträge zur Leukämie: „Über die Beschaffenheit der weissen Blutkörperchen bei der Leukämie“.

Der Secretär legt eine eingesendete Abhandlung von Herrn Prof. Dr. A. Puchta in Prag: „Über einen Satz von Euler-Brioschi-Genocchi“ vor.

Herr Prof. V. v. Lang überreicht eine Arbeit von Herrn Dr. E. Lecher: „Neue Versuche über den galvanischen Lichtbogen“.

Das w. M. Herr Prof. v. Barth überreicht eine in seinem Laboratorium ausgeführte Arbeit von Herrn Dr. J. Herzig, betitelt: „Notiz über Isodulcit“.

Der Vorsitzende Herr Hofrath Prof. Stefan überreicht eine für die Sitzungsberichte bestimmte Abhandlung: „Über veränderliche elektrische Ströme in dicken Leitungsdrähten“.

Herr Dr. Hans Molisch, Privatdocent an der Wiener Universität, überreicht eine im pflanzenphysiologischen Institute ausgeführte Arbeit: „Über einige Beziehungen zwischen anorganischen Stickstoffsalzen und der Pflanze“.

Selbständige Werke oder neue, der Akademie bisher nicht zugekommene Periodica sind eingelangt:

Goethe H., Handbuch der Ampelographie. Beschreibung und Classification der bis jetzt cultivirten Rebenarten und Trauben-Varietäten mit Angabe ihrer Synonyme, Culturverhältnisse und Verwendungsart. Zweite, neu verbesserte Auflage, Herausgegeben mit Unterstützung des k. k. Ackerbau-Ministeriums. (Mit 99 Lichtdrucktafeln). Berlin, 1887; 4^o.

Voyage of H. M. S. Challenger 1873—1876. Report of the scientific results. Zoology — Vol. XVIII in two Parts, with a Volume of Plates; Vol. XIX. London, 1887; 4^o.
